



Sammlung Theaterzettel

Der Sturm

Taubert, Wilhelm

1891-05-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Sonntag, den 24. Mai 1891.
72. Vorstellung im Abonnement A.

Cavalleria rusticana.

(Bauernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück v. G. Verga, bearbeitet v. G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci.
Musik von Pietro Mascagni.

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frl. Claus.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Erl.
Lucia, seine Mutter	Frau Seubert.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Knapp.
Lola, seine Frau	Frau Sorger.

Ein Sakristan, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. Zeit: Die Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Hierauf:

Der Sturm.

Fantastisches Schauspiel in 4 Akten von William Shakespeare. Musik von Wilhelm Taubert.

Alonso, König von Neapel	Herr Eichrodt.
Ferdinand, sein Sohn	Herr Rollet.
Sebastian, sein Bruder	Herr Schreiner.
Antonio, Herzog von Mailand, Usurpator	Herr Tietzsch.
Prospero, sein Bruder, rechtmäßiger Herzog von Mailand	Herr Neumann.
Miranda, dessen Tochter	Fräul. Elling.
Gonzalo, ein Rath	Herr Bauer.
Lord Adrian	Herr Starke.
Lord Francisco	Herr Grahl.
Trinculo, Spasmacher	Herr Lösch.
Stephano, Kellermeister	Herr Worms.
Caliban, ein wilder und mißgestalteter Sklave	Herr Jacobi.
Ariel, ein Luftgeist	Frl. Scherenberg.

Audere Luftgeister, Erd- und Wassergeister.

Ort der Handlung: Prospero's Zauber-Eiland.

Gruppierungen und Tänze ausgeführt von der Balletmeisterin und Solotänzerin Fräulein L. Danike und dem Corps de ballet, den Figurantinnen, Ballettelevinnen und dem Hoftheater-Singchor.

Krank: Frl. Rohor.

Große Eintrittspreise.		Reserveloge dritten Rangs	
Sperrloge in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe M.	6.— per Sitz.	Gallerieloge	M. 1.50 per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rangs 2. u. 4. Reihe	5.50 "	Gallerie	" 1.— "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rangs, 5. u. 8. Reihe	4.50 "	Logen zweiten Rangs, Vorderplatz	" 3.50 "
Sperrloge in dem Parquet und Reserveloge 2. Rangs	3.50 "	Logen zweiten Rangs, Rückplatz	" 2.50 "
Sch Plätze in dem Parquet	2.50 "	Logen dritten Rangs, Vorderplatz	" 2.50 "
Parterre	2.— "	Logen dritten Rangs, Rückplatz	" 1.50 "
Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum	2.— "		

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.
Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.
Sch Plätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 82 an Sonn- und Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt	10 Uhr 10	*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10
Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36		*) Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 26
*) Diezüge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.		Zug 16 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nach abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Montag, den 25. Mai 1891. 73. Vorstellung im Abonnement B.

Der neue Herr.

Schauspiel in 7 Vorgängen von Ernst von Wildenbruch.
Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.